

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

**Band:** 22 (1932)

**Heft:** 48

**Rubrik:** Bilderschau der Berner Woche

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bilderschau der Berner Woche



Bei der Morgentränke. Motiv aus Amden bei Weesen (Kt. St. Gallen).



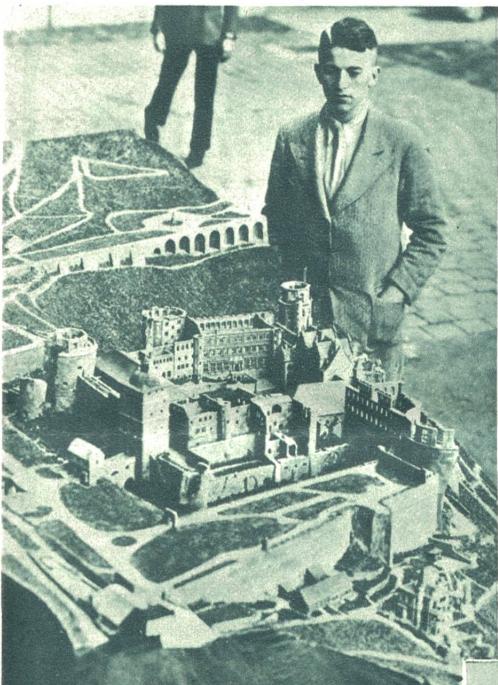
**Mr. John N. Garner,**  
der neue Vizepräsident der U.S.A., mit seiner Gattin,  
die ihren Mann seit Beginn seiner politischen Laufbahn  
mit Wort und Tat unterstützte. Photo Keystone View Co.

Links:  
**Franklin Roosevelt**,  
der neue Präsident  
der Vereinigten  
Staaten von Nord-  
amerika, im Kreise  
seiner Familie.  
Deutsche Presse-Photo-  
Zentrale.

Mitte links:  
Infolge einer **Gas-  
explosion in einer  
Warschauer Groß-  
brauerei** stürzte ein  
anliegendes Wohn-  
gebäude ein. Bisher  
wurden 19 Tote und  
47 Verletzte aus  
den Trümmern her-  
vorgeholt.

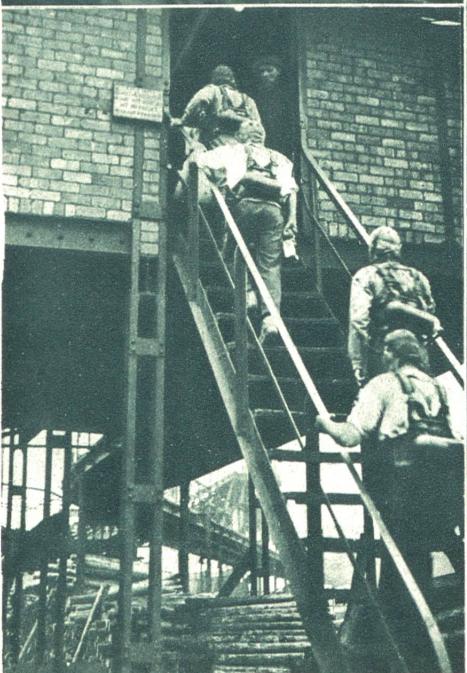
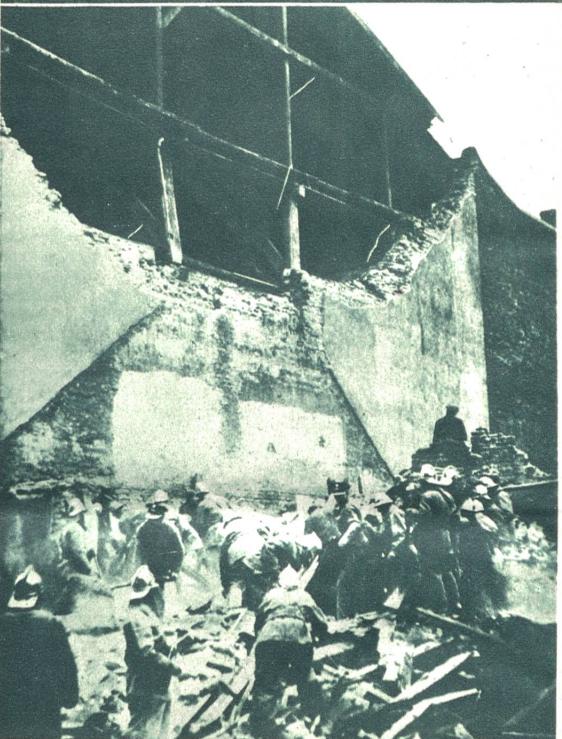
Unser Bild zeigt  
die Feuerwehr und  
Militär bei den  
Bergungsarbeiten  
auf den Trümmern  
des eingestürzten  
Hauses.

Photo  
Keystone View Co.



Rechts:  
Der Heidelberger  
Architekturstudent  
Wilh. Hacker hat  
ein absolut lebens-  
wahres **Modell des  
Heidelberger  
Schlosses**  
geschaffen. Es ist  
das einzige ge-  
naue Modell dieses  
Schlosses mit Um-  
gebung. Das Werk,  
dessen Wert auf  
über 40,000 Mark  
geschätzt wurde,  
soll wahrscheinlich  
zur Weltausstellung  
1933 nach Chicago  
gesickt werden.  
Unser Bild zeigt  
den Erbauer des  
Modells vor seinem  
Werk, an dem er  
1½ Jahre gearbeitet  
hat.

Photo  
Wide World, Berlin.



**Großes Bergwerksunglück in England.**  
Kürzlich ereignete sich in der Edgegreen Colliery, Ashton-in-Makerfield, ein großes  
Bergwerksunglück, bei dem 28 Grubenarbeiter den Tod fanden.  
Im oberen Bild sehen wir die Menschenmenge vor der Einfahrt, im Bild nebenan  
eine Rettungskolonne, welche in das Bergwerk steigt. Photo Int. Graphic Press.



Die Brandkatastrophe des Kinderheims  
Bühl-Wädenswil,  
bei welcher 12 Personen den Tod fanden.  
Photo Langendorf.



Die Ruinen des Kinderheims  
Bühl-Wädenswil.  
Dasselbe wurde von einem schwach-  
sinnigen Insassen in Brand gesteckt.  
Photo Langendorf.



Links im Kreis:  
Henri Thelin,  
Präsident des  
schweizer. Bundes-  
gerichts für die  
Jahre 1933/1934.  
Phot. A. Krenn



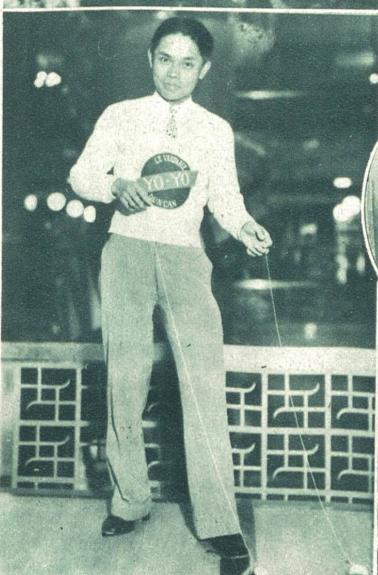
Ein neuer Direktor des 4. Zollkreises.  
Zum Direktor des 4. Zollkreises wählte der  
Bundesrat Max Bellotti, Zollinspektor in  
Chiasso.  
Photopress, Zürich



Blühendes Asternfeld am Alpenquai in Zürich.  
Phot. W. Gallas, Zürich.



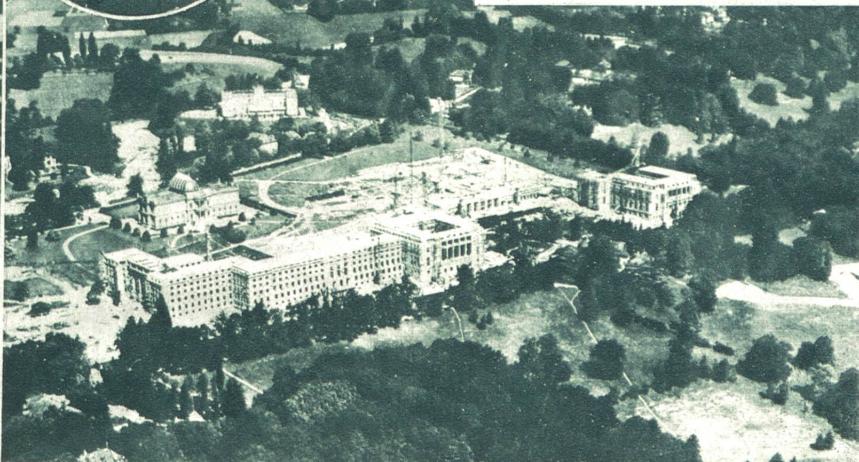
Eine für eine Frau doppelt seltene Ehrung wurde  
der in Zürich lebenden Schriftstellerin Frau  
Dr. Maria Waser-Krebs durch Verleihung des  
Ehrenbürgersrechts der Gemeinde Herzogenbuchsee  
zuteil. Die Dichterin hat ihre Jugend in dem  
stattlichen Buchsi-Dorf verlebt und dieser Er-  
innerung ist ihr letztes Werk, das »Land unter  
Sternen«, gewidmet. In dankbarer Anerkennung  
ihres dichterischen Schaffens hat ihr die Gemeinde  
das Ehrenbürgersrecht verliehen und die Schenkung  
ist durch den Großen Rat des Kantons Bern be-  
stätigt worden. — Unser Bild zeigt: Die Schrift-  
stellerin Frau Dr. Maria Waser-Krebs mit ihrem  
Gatten Prof. Dr. O. Waser. Phot. A. Krenn, Zürich.



Der Traum aller Buben und Mädchen.  
Der »yo-yo«-Weltmeister Alfredo Clemente,  
von den Philippinen stammend, der in Basel  
seine »Künste« zeigte. Er kann nicht nur  
stunden-, sondern den ganzen Tag lang Jö-  
Jolen, vorausgesetzt, daß er nicht etwas an-  
deres Unumgängliches zu verrichten hat.  
Prephot, Basel.



Im Kreis:  
Der neu gewählte  
Völkerbunds-  
Generalsekretär  
Joseph Avenol  
(Frankreich),  
bisher stellvertretender  
Generalsekretär.  
Photo Dr. Kappis, Genf.

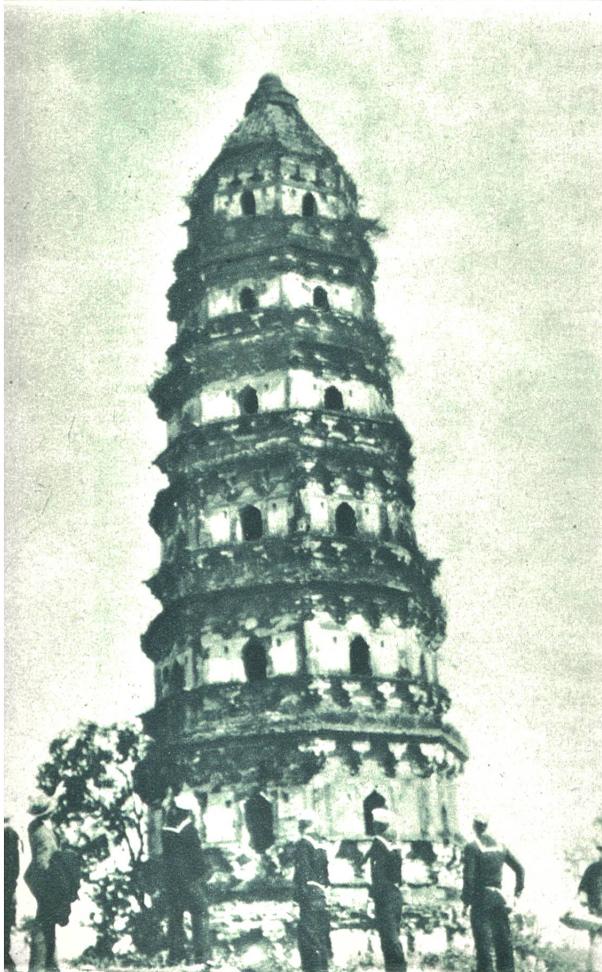


# Die Schießen



Die Mehrzahl der Leser wird der Ansicht sein, daß der als Sehenswürdigkeit von Pisa bekannte Turm einzigartig sei. Das ist aber ein Irrtum, denn es gibt noch eine ganze Anzahl schiefer, jedenfalls nicht akkurat senkrechter Türme und wir bringen heute in unseren Bildern einige der bemerkenswertesten.

**Bologna**  
besitzt mit der Torre Garisenda seinen schiefen Turm, der neben dem senkrechten Torre Asinelli besonders kuriös wirkt. Beide Türme stammen aus dem 12. Jahrhundert.  
Photo Delius.



Oben links:  
Auch der Leuchtturm von Portoferraio auf der Insel Elba

gehört zu den schiefen Türmen und neigt sich nach dem Meere hinüber.  
Photo Delius.

Rechts:

**Der berühmte Turm von Pisa,**  
der von den Architekten Bonanus da Pisa und Wilhelm von Innsbruck im Jahre 1174 begonnen und 1350 nach deren Plänen vollendet wurde.

Schon während des Baues begannen die Fundamente sich auf dem sumpfigen Boden nach einer Seite zu senken und die Abweichung seiner Höhenachse von der vertikalen, die in der Höhe jetzt  $4\frac{1}{2}$  Meter beträgt, wurde schon von den ersten Bauern durch sinnreiche Innenkonstruktion und der Ausgleichung des Gewichtes der Steinmassen geschickt ausgeglichen.  
Photo Delius.

Links:

**Auch China besitzt mit der Tiger-Hügel-Pagode in Soochow unweit von Shanghai seinen schiefen Turm.**

Der Turm wurde im Jahre 601 gebaut, brannte 1428 nieder und wurde dann nachträglich etwa 10 Jahre später wieder aufgebaut.  
Photo Delius.

